

Medaillenregen lässt den AKC bei den NRW-Landesmeisterschaften in Köln jubeln

Der AKC holt mit insgesamt sechs Plätzen unter den ersten Drei ein starkes Ergebnis

Drei Titel, eine Vizemeisterschaft, zwei dritte Plätze sowie neun weitere Platzierungen unter den ersten Zehn sicherten sich die Kanuten des Alstadener Kanu Clubs bei den NRW-Landesmeisterschaften auf der Regattastrecke Köln-Fühlinger See.

In den Rennen der Schülerinnen A überzeugten Johanna Zivny und Julia Kurek. Nachdem die beiden 14-jährigen Damen im Athletikteil des Kanumehrkampfes bereits gut vorgelegt hatten, sicherten sie sich den zweiten und vierten Platz über die 1000 m und den dritten und vierten Platz über die 100 m, was im Gesamtergebnis Platz zwei und drei bedeutete. Nicht ganz so rund lief es in den Einerkajaks über die 500-m-Strecke, hier belegten die Sportlerinnen Platz vier (Zivny) und sechs (Kurek).

In dem mit einer Stunde Abstand folgenden Zweierkajak über die 500 m paddelten sich Zivny und Kurek dann den Frust vom Leib und sicherten sich nach einem starken Endspurt den Sieg. Keine Chance ließen die beiden Alstadenerinnen den Konkurrentinnen über die 2000-m-Langstrecke. Vom Start weg setzte sich das Duo in Führung, schüttelte auf den ersten 500 m die auf den Seitenwellen rechts und links fahrenden Boote ab und baute bis ins Ziel einen Vorsprung vor dem nächstfolgenden Boot von 20 Sekunden aus.

Heuser holt Bronze

In den Einerkajaks der männlichen Jugend bestätigte Niklas Heuser seine derzeitige Leistungsstärke. In diesem Jahr erst in die Klasse der 15/16-jährigen-männlichen-Jugend gewechselt, platzierte sich Heuser im Einerkajak über die ungeliebte 200-m-Sprintstrecke auf Platz sieben im A- Finale. Über die 1000-m-Distanz zeigte Heuser dann deutlich, dass er bei der Medaillenvergabe nicht leer ausgehen wollte. Nach einem schnellen und einem ruhigeren Mittelstück war von Rang zwei bis fünf für Heuser alles offen. Auf den letzten 300 m setzte Heuser einen langgezogenen Endspurt an und erkämpfte sich die Bronzemedaille. Dass er im Rahmen der Renngemeinschaftsboote des KV NRW im schnellsten Boot über die 500-m-Strecke sitzen möchte, stellte Heuser mit dem vierten Platz im Einerkajak über die 500 m klar. Im abschließenden 5000-m-Langstrecken- Rennen demonstrierte der 15-jährige seine Stärke auf der langen Strecke. Vom Start weg in Führung liegend und die gesamte Zeit das Tempo bestimmend setzte Heuser auf den letzten rund 300 m zum Endspurt an und sicherte den dritten Titel für den AKC.

Zweiterkajak knapp geschlagen

In seinem ersten Jahr bei den „Erwachsenen“ der Herren Leistungsklasse überzeugte Sebastian Lück mit zwei siebten Plätzen im Einerkajak über die 200 m und 1000 m.

Ein beherztes Rennen legte auch Nina Zivny im Einerkajak der Damen Junioren vor, dass sie als fünfte beendete. Eine große Überraschung lieferten die beiden jüngsten Alstadenerinnen, Neela Hanke und Caroline Heuser, ab.

In den Zweierkajaks der 12-jährigen Schülerinnen B eine Altersklasse höher startend, sicherten sich die beiden zeh- und elfjährigen Mädchen die Endlaufteilnahme im Zweierkajak über die 500 m und belegten dort Platz sieben. Im Zweierkajak über die 2000 m Langstrecke fuhren sie ein beherztes

Rennen mit dem Düsseldorfer Boot. Erst auf den letzten dreißig Metern gelang es den älteren Mädchen aus Düsseldorf sich mit einer knappen Sekunde Vorsprung durchzusetzen, so dass Alstaden sich mit Platz vier begnügen musste.